

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **90 (2019)**

Heft 7-8: **Sozialpädagogik : ein Berufsbild im Wandel**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Studium Sozialpädagogik



6

## Simon Bärtschi



26

## Curaviva-Delegiertenversammlung



45

### Inhaltsverzeichnis

## Sozialpädagogik

### Ein Beruf im Bereich der Sozialen Arbeit

Sozialpädagoginnen und -pädagogen sind heute innerhalb und ausserhalb der Institutionen gefragt. An den Höheren Fachschulen und den Fachhochschulen holen sie sich dafür das Rüstzeug.

6

### Anspruch und Wirklichkeit

Was wünschen sich Jugendliche von den Sozialpädagogen? Und können diese diesen Forderungen entsprechen? Drei Gespräche mit überraschenden Aussagen.

10

### Spiegel des Zeitgeists

Die Geschichte der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Luzern (hsl) widerspiegelt immer auch die gesellschaftlichen Trends und Strömungen ihrer Zeit. Die 68er haben vieles auf den Kopf gestellt.

18

### «Diversität zulassen»

Früher hiess das Programm in der Sozialpädagogik «Normalisierung». Warum dies nicht in jedem Fall gut ist, sagt der Sozialpädagoge Johannes Schmuck.

22

### Vom Bootreparierer zum Kinderbetreuer

Simon Bärtschi hat früher Boote repariert und überführt. Heute wirkt er als Sozialpädagoge an einer Sonderschule.

26

### Interprofessionelle Zusammenarbeit

Im Schlossgarten Riggisberg BE leben Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung. Sie werden betreut auch von Sozialpädagogen. Sie ergänzen das andere Pflege- und Betreuungspersonal.

29

## Alter

### Ruth Humbel zu politischen Fragen in der Langzeitpflege

Die Gesundheitspolitikerin Ruth Humbel (CVP, AG) hat wesentlich am Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative («Für eine starke Pflege») mitgewirkt. Was sie auf Kritik an diesem Gegenvorschlag erwidert.

33

## Menschen mit Behinderung

### In vertrauter Umgebung alt werden

Curaviva Schweiz unterstützt Akteure und Dienstleister, die Angebote machen für ältere und alte Menschen mit Behinderung, die auf Pflege angewiesen sind.

39

## Kinder & Jugendliche

### Kinder mit psychisch erkrankten Eltern

Die Stiftung Kinderseele Schweiz und ihr ärztlicher Leiter Kurt Albermann kümmern sich um Buben und Mädchen, die mit seelisch beeinträchtigten Eltern leben.

40

## Management

### Korrektes Arbeitszeugnis

Das Tool «Arbeitszeugnis swiss+» hilft, ein Arbeitszeugnis unmissverständlich und korrekt abzufassen.

44

## Verband

### Wegweisende Entscheide

Die Delegiertenversammlung von Curaviva Schweiz in Luzern hat grünes Licht gegeben zur Strategie 2025 und zur Schaffung der Föderation Curaviva Schweiz – Inso Schweiz.

45

## Journal

### Buchtipps

49

### Lohrs Legislatur

50

### Carte blanche

52

### Kurznachrichten

52

### Stelleninserate

16, 34

**Impressum:** Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 90. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Felicia Jung • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 10x, monatlich, Januar/Februar Winterausgabe, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058

